

# Marburgs Schwimmerinnen schielen nach oben

## Oberliga-Aufstiegskampf in Stadtallendorf mit nur einer heimischen Mannschaft

von Manfred Hellmann  
und Till Conrad

**Marburg.** Nachdem sie vollkommen überraschend die Aufstiegsrunde zur Oberliga Hessen bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft erreicht haben, haben sich die Frauen des VfL Marburg für das kommende Wochenende viel vorgenommen. Verstärkt durch Cathrin Günther und Nicole Röder, bieten sich verschiedene Umstellungsmöglichkeiten innerhalb der Mannschaft an, so daß die Verantwortlichen beim VfL Marburg zuversichtlich sind, noch den einen oder anderen Platz gutzumachen. Der dritte Platz, der derzeit vom Gießener SV belegt wird, ist noch in Reichweite – bei den Gießenern braucht nur ein Leistungsträger auszufallen, die Marburgerinnen müßten an ihrer Leistungsgrenze schwimmen, dann wäre Rang drei möglich.



**Die Frauenmannschaft des VfL Marburg mit (stehend von links) Petra Kehm, Babette von Hagen, Yvonne Hippe, Simone Strohbach, Frauke Pistel, Ilka Herbener und Trainer Uwe Schneider sowie (knieend von links) Rita Hellmann, Margot Priewasser und Mia Sellmann.**

Foto: Manfred Hellmann

Ob es für den Fünften nach der Vorrunde allerdings zu einem Aufstiegsplatz reichen wird, ist fraglich: Dem EOSC

Offenbach dürfte die Mannschaft kaum noch zu nehmen sein. Der zweite Platz, den derzeit die SG Wetterau ein-

nimmt, berechtigt ebenfalls noch zum Aufstieg.

Der erste Durchgang des Oberliga-Aufstiegskampfs für Männer und Frauen beginnt am Samstag um 15 Uhr im Schwimmbad Stadtallendorf, die beiden anderen Durchgänge finden am Samstag um 18 Uhr und am Sonntag um 14 Uhr statt.

Weder die Männer noch die Frauen der SG Lahn-Eder konnten sich für den Endkampf in eigener Halle qualifizieren, so daß der VfL Marburg am Wochenende die einzige heimische Mannschaft stellt.

Ergebnis nach dem Vorkampf:

1.EOSC Offenbach	17 277
2.SG Wetterau	16 498
3.Gießener SV	16 154
4.SG Dreieich	15 956
5.VfL Marburg	15 284
6.Viernheimer SV	15 086

Archivfoto: Uwe Brock

den Vorstand auf diese Situation hingewiesen und darum gebeten, einige Spieler aus der zweiten Mannschaft für den Landesliga-Kader abzustellen.

Dennoch hofft Münn auf einen Punkt gegen Alsfeld, zumal sich seine Mannschaft im Hinspiel ordentlich blamiert habe.

Bis zum Rundenende will Münn, der am Donnerstagabend kündigte, dem Verein als Spielertrainer noch zur Verfügung stehen, dann sucht er eine neue Aufgabe „in der Landesliga oder in der Bezirksoberliga.“ Er sehe in Gladbach keine sportlichen Perspektiven mehr, weil die Finanzdecke nicht stimme.

14.30 Uhr in Battenberg als krasser Außenseiter beim Meisterschaftsanwärter in die Begegnung geht.

Dennoch werde sich die Mannschaft kämpferisch von ihrer besten Seite zeigen, „und vielleicht sind wir mit der zahlreichen Unterstützung unser Fans für eine Überraschung gut“, hofft Jacobi. Auf keinen Fall werde sich die Mannschaft von Trainer Günter Battenberg, der den Gegner in Haiger beobachtet hat, hinten reinstellen.

Die Michelbacher seien, nicht zuletzt wegen des Neuzugangs, dem nigerianischen Offensivspieler Christopher Adedeji, nicht mehr so leicht auszurechnen, zumal auch Bernd Ruppertsberg wieder fit ist.

## Alte Herren spielen Endrunde der Hallenfußballkreismeisterschaft aus

FUSSBALL: Am Sonntag, 1. März, wird in der kleinen Sporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion die Endrunde der Altherren-Hallenfußball-Kreismeisterschaft ausgetragen. In Gruppe 1 stehen sich der TSV Elnhausen, der FV Wehrda, der Titelverteidiger VfB Marburg und der TSV Wittelsberg gegenüber. In Gruppe 2 treffen die SG Niederwalgern/Wenkbach, der SV Kirchhain, die SG Versbachtal und der RSV Roßdorf aufeinander.

Beginn ist 10 Uhr, das Finale für 14.30 Uhr geplant.

## Vereine bestreiten Testspiele

FUSSBALL: Hessen Neustadt I gastiert am Sonntag, 1. März, ab 14.30 Uhr beim Schwälmer Bezirksligisten SC Neukirchen III. Die zweite Vertretung der Neustädter erwartet morgen den SV Erfurtshausen (14.30 Uhr). Zur gleichen Zeit stehen sich auf dem Sportfreundeplatz die SG Marburg und der FV Cölbe gegenüber. Der FC Sindershof ist am Sonntag ab 15 Uhr Gastgeber des TSV Ernsthäuser. (Reserven 13.15). Momburg erwartet am Samstag (14.30) den TSV Wohratal.

# Stadtallendorfs Trainer Reiner Bremer vertraut auf seinen starken Sturm

## Fußball-Bezirksoberliga: Abschiedsspiel für Schröcks Trainer Joachim Kraus

Schröck. Schröcks  
Trainer Joachim

Kraus wird vor dem



wieder dabei, der fast die gesamte Vorrunde fehlte.